

Unsere aktuellen Kurse und Trainingsstunden im Überblick

Kurse mit Fine (Mobil: +49 (0) 151 / 10 00 77 33)

Seite 2 Grundgehorsam Kurs Anfänger

Seite 3 Grundgehorsam Kurs Fortgeschrittene

Seite 4 Clickerkurs

Seite 5+6 Rally Fun Obedience

Seite 7 Fährtenkurs

Kurse mit Radana (Mobil: +49 (0) 160 / 82 89 32 1)

Seite 8 Abruftraining Anfänger

Seite 9 Abruftraining Fortgeschrittene

Was versteckt sich eigentlich hinter...

Seite 10 Spaziergängen

Seite 11 2/3er Training

Seite 12 Sinnvolle Beschäftigung

Seite 13 Welpenfrüherziehung

Seite 14 Welpen, Alfs und Softies

Seite 15 Dog-Watching

“Gib einem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

Grundgehorsam Kurs Anfänger

In diesem Kurs geht es darum Kommandos wie z.B. Sitz, Platz, Bleib aber auch Leinenführigkeit Schritt für Schritt an verschiedenen Orten und mit verschiedenen Ablenkungsgraden aufzubauen. Aber auch normale Dinge des Alltags wie z.B. kurz auf den Besitzer warten, Fußgänger und Radfahrer vorbei zu lassen, Mensch und Tier höflich zu begrüßen ist Bestandteil des Kurses.

Ebenfalls dient dieser Kurs zur Vorbereitung auf den praktischen Teil des Hundeführerscheines welcher in einigen Bundesländern bereits Pflicht ist.

Beim Hundeführerschein geht es darum das der Hundebesitzer in der Lage ist einen Hund sicher, rücksichtsvoll und kontrolliert durch den Alltag führen zu können. Dies wird in einem praktischen Teil geprüft. Ebenfalls wird ein theoretischer Test abverlangt in dem es verschiedene Fragen zum Thema Körpersprache, Aufzucht, Gesundheit usw. des Hundes zu beantworten gilt.

Das wichtigste im Überblick:

- euer Hund lernt sich auf euch zu konzentrieren, obwohl andere Hunde dabei sind.
- ihr werdet viel über das Lernverhalten eures Hundes lernen; sowohl theoretisch als auch praktisch.
Wie wird ein Kommando aufgebaut? Wie lernt mein Hund überhaupt?
- Wir trainieren im Alltag, immer an verschiedenen Orten. Somit findet keine Gewöhnung an einen bestimmten Platz statt („Hundeplatzsyndrom“)

Ziel des Kurses ist das ihr jede Menge über euch selbst und euren Hund lernt. Ihr die richtige Technik erlernt um euren Hund Kommandos gut und präzise beizubringen und euren Hund sicher und entspannt durch den Alltag führen könnt. Die letzte Stunde des Kurses findet immer in Freiburg statt.

Kursinhalt:

10 Trainingsstunden á eine Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Grundgehorsam für Fortgeschrittene

In diesem Kurs geht es darum das bereits erlernte aus dem Anfängerkurs zu vertiefen. Alle bereits erlernten Kommandos werden nach Möglichkeit ohne Leine weiter ausgebaut und auch in neue Situationen übertragen. Es werden außerdem neue Kommandos wie z.B. „Stop/Steh“ oder „bei mir“ ohne Leine unter verschiedenen Ablenkungsgraden und an verschiedenen Orten aufgebaut.

Ziel des Kurses ist das ihr euren Hund zum größten Teil (da wo es erlaubt ist) ohne Leine durch verschiedene Umgebungen und Alltagssituationen führen könnt.

Kursinhalt:

10 Trainingsstunden á eine Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits den Grundgehorsam für Anfänger abgeschlossen hat.

In diesem Kurs zeige ich euch in einer ersten theoretischen Stunde was der Clicker ist, wie er eingesetzt wird, für was er gut ist und was man damit erreichen kann. Außerdem werden wir einige praktische Übungen zum Thema Clicker Training machen. (Diese Stunde findet ohne euren Hund statt). In den weiterfolgenden Trainingsstunden werden wir euren Hund auf den Clicker mithilfe verschiedener, spielerisch aufgebauten Übungen konditionieren. Wir werden verschiedene „Targets“ aufbauen, Tricks lernen und auch den Clicker im Alltag integrieren.

Was ist Clicker Training?

Clicker Training ist eine einfach zu erlernende Methode, seinem Hund zu sagen, welche seiner Verhaltensweisen erwünscht sind. Es basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Verhaltensforschung, nämlich der klassischen Konditionierung und orientiert sich daran, wie Tiere lernen. Die klassische Konditionierung wurde per Zufall entdeckt und wirkte regelrecht revolutionär. Der Entdecker war der Physiologe Iwan Pawlow (1849 - 1936). Er wollte die Physiologie des Verdauungsprozesses bei Hunden untersuchen. Die Assistenten stopften den Hunden am Anfang der Experimente immer Fleischpulver ins Maul. Daraufhin wurden die verschiedenen Körpersekrete gemessen, unter Anderem auch die Menge des Speichels. Nach einigen Wiederholungen machte Pawlow eine erstaunliche Entdeckung: Die Hunde fingen bereits beim Anblick der Assistenten an, Speichel abzusondern. Sie hatten gelernt, dass diese Leute etwas mit Futter zu tun hatten und der Verdauungsvorgang setzte bereits früh ein, obwohl das Futter noch nicht einmal in Sichtweite war. Aus diesem Zufallsergebnis erarbeitete Pawlow die Lerntheorie des klassischen Konditionierens. Das bekannteste Experiment ist wohl der „Pawlowsche Hund“, der auf eine Glocke mit Speichelfluss reagierte.

Wozu ist das Clickertraining gut?

- Verhalten kann schnell und präzise belohnt werden.
- Verhalten kann Emotionslos belohnt werden (wir sind genervt, keine Lust)
- komplizierte Übungen können in kleinen Schritten aufgebaut und geformt werden
- fördert das Denken und Problemlösen
- ist eine wunderbare Auslastung für den Geist
- eignet sich für alle Hunde, egal ob Jung oder Alt, klein oder groß
- Hunde lernen mit viel Spaß da bei der Ausbildung ohne Korrektur gearbeitet wird

Kursinhalt: 5x Praxis (ca. eine Stunde) + 1x Theorie

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Rally FUN Obedience

In diesem Kurs erarbeite ich mit euch Schritt für Schritt verschiedene Übungen (ca. 20) die beim Rally Obedience abgefragt werden. Euer Hund sollte die gängigen Grundkommandos wie „Sitz“, „Platz“ und „Bleib“ bereits beherrschen und auch an lockerer Leine gehen können. Der Spaß steht bei uns absolut im Vordergrund. Wir trainieren nicht mit dem Gedanken an einem Wettbewerb. Somit werden auch die Übungen „lockerer“ aufgebaut.

Rally Obedience heißt so, weil es aufgebaut ist wie eine Rally: Das Mensch-Hund-Team bewegt sich dabei möglichst schnell mit dem Hund bei Fuß bzw. an lockerer Leine durch einen Parcours, innerhalb dessen verschiedene Stationen zu durchlaufen sind. Die Stationen bestehen aus Schildern, die dem Team sagen, was an dieser Stelle zu tun ist und in welche Richtung es nach Erfüllung der Aufgabe weiter geht. Jedes Schild trägt ein Symbol für eine Übung aus dem Obedience- bzw. Unterordnungsbereich: Wendungen in jede Richtung und um 90°, 180°, 270° oder 360° zum Beispiel, ein Slalom um Pylonen, das Voraussenden über eine Hürde, Bleib-Übungen, Vorsitzen, Platz aus der Bewegung und so weiter.

Ein Parcours besteht aus im Schnitt 20 dieser Übungen. Je nach Reglement muss er innerhalb einer bestimmten Zeitdauer absolviert werden und wird in einem Feld von ca. 15 m x 24 m aufgebaut. Die Parcours variieren zum einen durch die Auswahl der benutzten Übungen und zum anderen durch deren Reihenfolge im Parcours.

Wozu ist Rally FUN Obedience gut?

- ist eine wunderbare Auslastung für den Geist
- euer Hund lernt sich auch in Anwesenheit anderer Hunde zu konzentrieren
- eure Körpersprache wird geschult
- gemeinsames bewältigen von neuen Herausforderungen
- Grundkommandos werden aufgefrischt und gefestigt

Kursinhalt:

8x Praxis (ca. eine Stunde) 1x Theorie

Mitmachen kann jeder dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Fährtenkurs

Beim Fährtenkurs führe ich euch in die Welt der Geruchsspuren ein. Schritt für Schritt bringen wir eurem Hund bei eine ausgelegte Geruchsspur (Fährte) sauber abzusuchen und verschiedene Gegenstände auf dieser Spur anzuzeigen. Wir trainieren nicht mit dem Gedanken an einen Wettbewerb. Somit werden auch die Übungen „lockerer“ aufgebaut.

Was ist Fährten?

Beim Fährten wird von einem Fährtenleger die Fährte als Spur z.B. auf einer Wiese oder Acker gelegt. Dabei legt er auf der Fährte Gegenstände (Kunststoff, Holz, Leder) ab, die der Hund bei der Ausarbeitung (dem Absuchen) entweder zu verweisen (passiv anzuzeigen z.B. durch Hinsetzen oder Ablegen) hat. Der Hundeführer folgt dem Hund beim Fährten mit ca. zehn Metern Abstand, dabei kann eine Leine genutzt werden. Je nach Ausbildungsstand des Hundes wird die Fährte vom Hund eine bestimmte Zeit (20 Minuten bis drei Stunden) nach der Fährtenlegung ausgearbeitet.

Unterschieden wird zwischen Eigenfährte und Fremdfährte. Die Eigenfährte wird vom Hundeführer gelegt, der sie folglich kennt. Fremdfährte wird von einem Fährtenleger gelegt und ist dem Hundeführer nicht bekannt. Eine Fährte im Hundesport besteht aus mehreren geradlinigen oder bogenförmigen Abschnitten, den Schenkeln, sowie verschiedenen Winkeln zwischen diesen. Der Beginn einer Fährte heißt Abgang und wird durch einen Abgangstab gekennzeichnet.

Wozu ist Rally FUN Obedience gut?

- ist eine wunderbare Auslastung für den Geist
- euer Hund lernt sich auch in Anwesenheit anderer Hunde zu konzentrieren
- gemeinsames bewältigen von neuen Herausforderungen
- selbstständiges Arbeiten eures Hundes fördert das Selbstbewusstsein
- Nasenarbeit liegt in der Natur des Hundes
- man kann praktisch überall Fährten

Kursinhalt:

6 Trainingsstunden á eine Stunde

Abruftraining für Anfänger

Bei diesem Kurs bringen wir den Hunden bei, sowohl auf ein Wort als auch auf einen Pfeifton, sofort zu uns zu kommen. Beides werden wir konditionieren und Schritt für Schritt an der Schleppleine an verschiedenen Orten und unter verschiedenen Ablenkungsgraden aufbauen. Es gibt Situationen, in denen es vom Vorteil ist, wenn der Hund zusätzlich auf ein bestimmtes Signal konditioniert ist. Unsere Stimme transportiert unsere Gefühle, somit kann sie beim Abrufen des Hundes manchmal das genaue Gegenteil bewirken. Der Hund rennt z.B. Richtung Straße und wir bekommen Panik. Kein Hund kommt zu uns, wenn wir Panik ausstrahlen. Somit ist es oft effektiver, wenn wir uns neben einem Kommando auf eine „neutrale“ Pfeife verlassen können- der Ton ist immer gleich und durch ausreichende Konditionierung und Generalisierung reagiert der Hund umgehend darauf.

Das wichtigste im Überblick:

- Abruf wird technisch sauber und Stück für Stück aufgebaut
- emotionsloser Rückruf durch Pfeife möglich
(wir sind genervt, keine Lust oder haben Panik)
- euer Hund lernt sich auf euch zu konzentrieren, obwohl andere Hunde dabei sind.
- wir trainieren im Alltag, immer an verschiedenen Orten. Somit findet keine Gewöhnung an einen bestimmten Platz statt („Hundeplatzsyndrom“)
- lernen und trainieren in einer entspannten Gruppe mit tollen Menschen und Hunden sowie jeder Menge Spaß

Ziel des Kurses ist das ihr euren Hund aus verschiedenen Situationen und unter Ablenkung zuverlässig abrufen könnt.

Kursinhalt:

6 Trainingsstunden á eine Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Abruftraining für Fortgeschrittene

Bei diesem Kurs bringen wir den Hunden bei, sowohl auf ein Wort als auch auf einen Pfeifton, sofort zu uns zu kommen. Beides werden wir konditionieren und Schritt für Schritt (wenn möglich) ohne Leine an verschiedenen Orten und unter verschiedenen Ablenkungsgraden aufbauen. Es gibt Situationen, in denen es vom Vorteil ist, wenn der Hund zusätzlich auf ein bestimmtes Signal konditioniert ist. Unsere Stimme transportiert unsere Gefühle, somit kann sie beim Abrufen des Hundes manchmal das genaue Gegenteil bewirken. Der Hund rennt z.B. Richtung Straße und wir bekommen Panik. Kein Hund kommt zu uns, wenn wir Panik ausstrahlen. Somit ist es oft effektiver, wenn wir uns neben einem Kommando auf eine „neutrale“ Pfeife verlassen können- der Ton ist immer gleich und durch ausreichende Konditionierung und Generalisierung reagiert der Hund umgehend darauf.

Das wichtigste im Überblick:

- Abruf wird technisch sauber und Stück für Stück aufgebaut
- emotionsloser Rückruf durch Pfeife möglich
(wir sind genervt, keine Lust oder haben Panik)
- euer Hund lernt sich auf euch zu konzentrieren, obwohl andere Hunde dabei sind.
- wir trainieren im Alltag, immer an verschiedenen Orten. Somit findet keine Gewöhnung an einen bestimmten Platz statt („Hundeplatzsyndrom“)
- lernen und trainieren in einer entspannten Gruppe mit tollen Menschen und Hunden sowie jeder Menge Spaß

Ziel des Kurses ist das ihr euren Hund aus verschiedenen Situationen und unter Ablenkung zuverlässig abrufen könnt.

Kursinhalt:

6 Trainingsstunden á eine Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Spaziergänge - „nicht einfach nur ein Spaziergang“

Unsere Spaziergänge haben bei der Sozialisierung von Hunden einen sehr hohen Stellenwert. Viele Hunde haben nicht gelernt mit anderen Hunden und Menschen in einer Gruppe, an der Leine zu laufen, ohne das z.B. ein Spiel stattfindet. Aber auch für sozial unsichere Hunde oder Hunde die bereits ein negatives Verhalten an der Leine gelernt haben, können bei unseren Spaziergängen wieder lernen, auch in Anwesenheit anderer Hunden und Menschen zu entspannen. Aber auch ihr selbst kommt bei diesem Training nicht zu kurz. Vielleicht habt ihr bereits einige negative Situationen mit eurem Hund erlebt und seid dadurch selbst etwas unsicher geworden oder habt bei einigen Situationen sogar schon im Voraus ein mulmiges Gefühl?

Wir unterstützen euch dabei selbst wieder sicherer zu werden und diese Situationen gemeinsam mit eurem Hund zu bewältigen.

Das wichtigste im Überblick:

- Spaziergänge sind sehr wichtig für die Sozialisierung unserer Hunde
- für Hunde wichtig die unsicher im Umgang mit Artgenossen und/oder Menschen sind
- die anderen Hunden gegenüber unverträglich oder leinenaggressiv sind
- die den Anblick anderer Hunde ausschließlich mit Spiel und Spaß verknüpft haben und sich deshalb bei deren Anwesenheit kaum mehr beruhigen können und nicht mehr ansprechbar sind
- unsere Hunde lernen an lockerer Leine friedlich mit jedem Hund zu kommunizieren
- gemeinsamer Austausch mit tollen Menschen

Bei unseren Spaziergängen achten wir auf ausreichend Abstand und Rücksichtnahme unter allen Teilnehmern, so dass kein Mensch/Hundeteam überfordert wird. Bitte lasst bei diesem Training eure Hunde im Auto bis wir tatsächlich starten, damit kein zusätzlicher Stress entsteht.

Dauer:

1,0 Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

2/3er Training

Bei diesem Training geht es hauptsächlich um das Thema „Führung“ und „Bindung“. Wir machen verschiedene Übungen zu diesen Themen und bewältigen in kleinen Gruppen verschiedene Alltagssituationen. Durch die geringe Teilnehmerzahl von höchstens 3 Mensch/Hundeteams ist dieses Training sehr intensiv und wir können noch individueller auf jeden einzelnen Teilnehmer eingehen. Das Training findet immer an verschiedenen Orten statt.

Das wichtigste im Überblick:

- sehr intensives Training
- für jedes Mensch/Hundeteam geeignet
- individuelle Probleme können noch gezielter trainiert werden
- wir trainieren im Alltag, immer an verschiedenen Orten. Somit findet keine Gewöhnung an einen bestimmten Platz statt („Hundeplatzsyndrom“)
- eure Hunde lernen sich auch in Anwesenheit anderer Hunde auf euch zu konzentrieren

Dauer:

1,0 Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 6 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Sinnvolle Beschäftigung

Wie der Name schon vermuten lässt geht es in diesem Training darum euren Hund sinnvoll zu beschäftigen. Nicht alle Beschäftigungen sind positiv für den Hund. Vieles was der Mensch unter Spielen versteht, ist nichts anderes als eine Triebförderung, die dem Hund massiv stresst und somit auch schadet. Ich zeige euch deshalb in diesem Training wie ihr euren Hund körperlich und geistig auslasten könnt, ohne ihn unnötig in Stress zu versetzen und hoch zu pushen.

Das wichtigste im Überblick:

- schon für junge Hunde ab dem 5. Monaten geeignet
- Nasen- und Suchspiele
- verschiedenes zum trainieren der Körperbalance
- Denkspiele & Tricks
- sinnvolle Aufgaben für drinnen und draußen
- tolle Übungen zum Thema Körpersprache uvm.

Dauer:

1,0 Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 5 Monate alt ist und bereits das Basistraining absolviert hat.

Welpenfrüherziehung

Bei unserer Welpenfrüherziehung nehmen nicht nur Welpen, sondern auch ausgewachsene Hunde teil. Eine reine Welpengruppe lehnen wir grundsätzlich ab, da hier die Welpen kein soziales Verhalten erlernen können. Auch in der Natur leben die Welpen in einem Familienverband, d.h. mit mehreren Generationen zusammen. Natürlich stehen die Kleinen hier im Vordergrund, d.h. das wir ständig darauf achten, dass sie sich wohlfühlen und nicht überfordert geschweige denn gemobbt werden. Gerade für Welpen ist es wichtig, dass sozialisierte erwachsene Hunde als Erzieher und Vorbilder anwesend sind. So lernen die Kleinen wesentlich mehr und werden souverän, höflich und selbstbewusst. Aus diesen Gründen ist bei der Welpenfrüherziehung immer mindestens einer von Radanas ausgebildeten Hunden dabei. Aber auch andere ausgewählte, erwachsene Hunde können anwesend sein denn wer könnte denn besser erziehen als ein stabiler, ausgeglichener, erwachsener Hund? Neben der Sozialisierung zeigen wir euch aber auch Übungen zur Bindung und Erziehung, wie ihr spielerisch aufgebautes Gehorsamstraining gestalten könnt und nehmen uns viel Zeit um auch individuell auf Euch und euren Welpen einzugehen.

Das wichtigste im Überblick:

- ältere, erzieherische Hunde sind anwesend
- je nach Gruppengröße immer mind. zwei Trainer anwesend
- Sozialisierung mit älteren Hunden
- verschiedene Übungen zur Bindung und Erziehung
- spielerisch aufgebautes Gehorsamstraining
- austoben mit gleichaltrigen
- lernen und trainieren in einer entspannten Gruppe mit tollen Menschen und Hunden sowie jeder Menge Spaß

Dauer:

1,0 Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Welpen mind. 9 Wochen alt ist und das Basistraining absolviert hat. Auch erwachsene Hunde sind jederzeit bei der Welpenfrüherziehung (nach Absprache mit Radana) herzlich willkommen.

Welpen, Alfs und Softies

Im Gegensatz zur Welpenfrüherziehung nehmen bei diesem Training auch/bzw. vorwiegend pubertierende Hunde (welche wir auch liebevoll „Alfs“ = außergewöhnliche Lebensform nennen) und verspielte Hunde, die kein Aggressionsproblem haben, teil. Neben verschiedenen Übungen zur Bindung und Erziehung sowie Übungen zum Grundgehorsam, geht es in diesem Training vor allem um die Sozialisierung und den friedlichen Umgang im Freilauf. Auch hier ist in der Regel immer einer von Radanas ausgebildeten Hunden anwesend. Dieses Training können wir jedem ans Herz legen um seinen Hund möglichst ausreichend gute Kontakte mit anderen Hunden, aller Größen und Rassen, haben zu lassen.

Das wichtigste im Überblick:

- ältere, erzieherische Hunde sind anwesend
- je nach Gruppengröße immer mind. zwei Trainer anwesend
- Sozialisierung mit allen Hunden jeden Alters und Rasse
- verschiedene Übungen zur Bindung und Erziehung
- verschiedene Übungen zum Gehorsam
- ihr lernt viel über die Körpersprache und Kommunikation von Hunden
- Konzentrationsfähigkeit und innere Ruhe stehen im Vordergrund

Dauer:

1,0 Stunde

Mitmachen kann jeder, dessen Hund mind. 9 Wochen alt ist und das Basistraining absolviert hat.

Dog-Watching

Bei diesem „Training“ geht es primär darum, die Hunde zu beobachten und ihre Sprache zu erlernen. Wir lernen nicht nur die Kommunikation der Hunde untereinander, sondern erkennen auch, wie unsere Körpersprache auf die Hunde wirkt. Beim praktischen Training dürfen nur Hunde teilnehmen, die frei laufen dürfen und ein soziales Verhalten anderen Hunden gegenüber haben. Dieses Training findet immer auf unserem eingezäumten Trainingsgelände statt.

Dauer:

1,0 Stunde

Gruppentraining

Dieses Training passt sich den Teilnehmern an- dieses Training findet vorwiegend an der Leine statt- somit ist es für jeden Hund ab ca. 6 Monaten geeignet.

Dauer:

1,0 Stunde

Zu den Trainings

Allgemeines zum Training:

Jedes Gruppentraining (keine Kurse) ab 4 Teilnehmern dauert 1,0 Stunden. Das Training wird immer erst dann beendet, wenn wirklich ALLE Hunde entspannt sind und sich wohlfühlen. Denn den letzten Eindruck, das letzte Erlebnis nimmt der Hund immer mit nach Hause. Deswegen wundert Euch bitte nicht, wenn wir das Training, bei Bedarf, verlängern (natürlich ohne den Preis zu erhöhen). Sorgt bitte immer dafür, dass Ihr genug Zeit mitbringt um nicht selbst zeitlich unter Druck zu geraten, falls wir mal überziehen sollten. Abgesehen davon bitten wir Euch immer pünktlich am Treffpunkt zu erscheinen, oder dem jeweiligen Trainer zumindest telefonisch Bescheid zu geben, falls Ihr euch verspäten solltet. Wir warten höchstens 5 Minuten, wenn wir nichts von Euch hören. Das Training findet vorwiegend in wechselnden Gebieten statt. Dies ist ganz besonders wichtig, da Hunde kontextabhängig lernen.

Zum Basistraining:

Bevor wir mit dem praktischen Training beginnen, kommen wir zu Ihnen nach Hause für ein Basistraining. Dieses Basistraining ist vorwiegend theoretisch. Auf seinem Fundament wird jedes weitere Training aufgebaut. Unser Ziel ist Ihnen wichtiges Wissen zu vermitteln, welches Ihnen hilft ihren Hund besser zu verstehen und die Kommunikation mit ihm zu erlernen. Sie erfahren:

- wie eine sichere Bindung mit Ihrem Hund aufgebaut wird
- wie sich ein souveräner „Anführer“ verhält
- den Unterschied zwischen Ausbildung und Erziehung
- welcher Typus Ihr Hund ist und wie er bei Stress reagiert
- was ein passives und ein aktives Lob ist
- warum ein entspannter Hund unser Ziel sein sollte
- wie ein Hund richtig korrigiert wird
- warum wir einen folgsamen Hund immer einem gehorsamen Hund vorziehen sollten

Natürlich werden wir Ihnen, soweit es mit dem Hund möglich ist, auch einige praktische Übungen zeigen, die Ihnen helfen das Gelernte sofort ins Praktische umzusetzen.

Der Besuch bei Ihnen Zuhause ermöglicht uns Ihren Hund in seiner vertrauten Umgebung kennenzulernen.

Das ist für uns sehr wichtig, um ihn professionell einschätzen zu können.

So können wir entscheiden welches Training für ihn geeignet ist und in welche Gruppe er passt.



Anmeldung

Bitte meldet Euch für jedes Training mindestens 2-3 Tage vorher an!

Bitte beachtet auch, dass Seminare/Workshops mindestens, bei nicht Teilnahme, 14 Tage vorher abgesagt werden müssen und Trainings mindestens 24 Stunden, ansonsten müssen wir diese voll berechnen! Bei starkem Regen, extremer Hitze oder zu wenig Anmeldungen findet das Training nicht statt- somit bitte immer auf den aktuellen Trainingsplan schauen oder bei Unsicherheiten anrufen! Selbstverständlich melden wir uns auch rechtzeitig bei Euch und sagen Bescheid! Wir freuen uns auf Euch!

Allgemeine Informationen

Wenn ihr Interesse an einem Kurs oder einem speziellen Training habt, meldet euch bitte bei Radana oder Fine. Wenn genügend Interessenten vorhanden sind, werden wir Kurse bzw. Trainingseinheiten nach Bedarf starten und sofern möglich, geeignete Termine mit Euch abstimmen.